



MARITIM INVEST



# Global Transport

Gemeinsam investieren

Hinweis: Diese Kurzinformation dient zu Werbezwecken für die Vermögensanlage Global Transport und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie stellt kein Angebot zum Erwerb einer Beteiligung an Global Transport und keine Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebots dar. Allein maßgeblich für den Erwerb sind die Beitrittserklärung und der ausführliche Verkaufsprospekt, der insbesondere den Gesellschaftsvertrag und den Treuhand- und Verwaltungsvertrag sowie eine Darstellung aller wesentlichen Risiken der Vermögensanlage enthält. Der Verkaufsprospekt wird zur kostenlosen Ausgabe bei Maritim Invest Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG als auch als Download unter [www.maritim-invest.de](http://www.maritim-invest.de) bereitgehalten. Auf seine Veröffentlichung wird in einem überregionalen Börsenpflichtblatt hingewiesen.

**EIN KLARES KONZEPT. EIN KLARER BLICK.  
UND GRÖSSTMÖGLICHE TRANSPARENZ.**



# INHALT

EDITORIAL	5
INTERNATIONALER TRANSPORTMARKT	7
GLOBAL TRANSPORT	9
GLOBAL TRANSPORT IM ÜBERBLICK	13
DAS UNTERNEHMEN	23





Insgesamt sind 71 % der Erdoberfläche von Meeren bedeckt. 95% des interkontinentalen Handels werden über den Seeweg abgewickelt. Im Jahr 2010 wurden weltweit Waren im Wert von 15.238 Milliarden US-Dollar exportiert. Das entspricht gegenüber 2009 einem Anstieg um 21,7%.

---



# EDITORIAL

## Sicherheit – Rendite – Transparenz

Global Transport ist die innovative Weiterentwicklung und Fortführung der erfolgreichen Fondsserien Maritim Invest und Maritim Equity. Die Gesellschafter von Maritim Invest und Maritim Equity sind seit über 30 Jahren am Markt aktiv und haben in diesem Zeitraum ein Investitionsvolumen von mehreren Milliarden Euro realisiert. Seit 2003 wurden mehr als EUR 500 Mio. Eigenkapital für 19 Maritim Invest- sowie 3 Maritim Equity-Fonds akquiriert.

Heute verdienen rund 850 moderne Handelsschiffe tagtäglich Geld für die Investoren der von Maritim Invest angebotenen Vermögensanlagen. Als Marktführer im Bereich der Umsetzung des „Investmentfonds-Gedankens“ in der internationalen Schifffahrt sind wir uns nicht nur unserer Vorreiterrolle bewusst, sondern auch der Verantwortung gegenüber unseren Investoren.

Die vorrangigen Erwartungen an eine Vermögensanlage sind Sicherheit und Rendite bei größtmöglicher Transparenz. Global Transport versteht sich in diesem Sinne als geeignete Beimischung zu Ihrem Vermögen.

Zusammenfassende Informationen hierzu stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten zur Verfügung. Für eine vollständige und ausführliche Information verweisen wir auf den allein maßgeblichen Verkaufsprospekt (bitte beachten Sie insofern den Hinweis auf dem Umschlag).



## Welthandelsflotte und Seehandel

JAHR	WELTHANDELSFLOTTE		WELTSEEHANDEL (MIO. TONNEN)	
	MIO. BRZ*	MIO. TDW**	INSGESAMT	CONTAINER
1990	399,8	666,8	4.140	246
1995	465,0	717,5	4.830	389
2000	528,8	792,4	5.913	628
2001	544,9	812,9	6.027	647
2002	554,6	821,6	6.216	718
2003	573,2	846,6	6.549	805
2004	594,9	889,3	6.965	918
2005	642,7	950,5	7.268	1.020
2006	688,0	1.014,6	7.642	1.134
2007	737,3	1.082,8	7.953	1.264
2008	790,7	1.154,7	8.149	1.319
2009	840,0	1.235,7	7.796	1.201
2010***	909,6	1.347,0	8.367	1.349

Quelle: Verband Deutscher Reeder (VDR), Stand: 31.12.2010

\* BRZ: Bruttoreaumzahl

\*\* TDW: Tons Deadweight

\*\*\* Daten von 2010 vorläufig

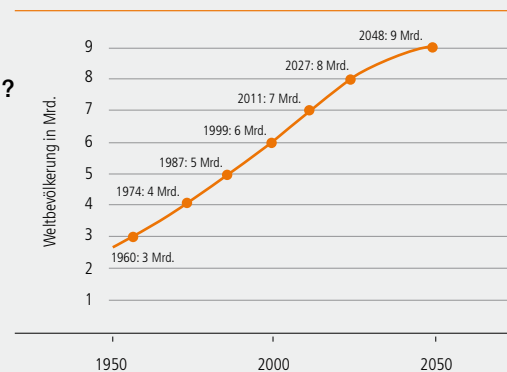
# INTERNATIONALER TRANSPORTMARKT

Bei jeder Entscheidung über eine Vermögensanlage bedarf es einer genaueren Betrachtung der zu Grunde liegenden Märkte.

## Wussten Sie eigentlich, dass ...

- ...1950 rund 2,5 Mrd. Menschen auf unserer Erde lebten und in diesem Jahr die 7-Mrd.-Grenze überschritten wird? Für das Jahr 2050 wird prognostiziert, dass die Weltbevölkerung ca. 9,3 Milliarden betragen wird!\*
- ...der bevölkerungsreichste Staat der Welt heute China mit rd. 1,3 Mrd. Einwohnern ist, gefolgt von Indien, den USA, Indonesien und Brasilien?\*
- ...nicht jedes Land der Erde seine eigene Nachfrage mit dem landeseigenen Angebot decken kann? Rohstoffe werden benötigt, Waren werden um den Globus geschickt, um günstige Herstellungspreise zu nutzen. Die internationale Arbeitsteilung sorgt für stetig zunehmende Im- und Exporte.
- ...die weltweiten Waren-Exporte 1950 einen Wert von rund 62 Milliarden US-Dollar hatten und 2010 Waren im Wert von über 15 Billionen US-Dollar exportiert wurden?\*\*\*
- ...rund 95% aller Waren und Rohstoffe heute über den Seeweg transportiert werden? Der Seeweg ist der mit Abstand kostengünstigste und auch unter ökologischen Gesichtspunkten effizienteste Transportweg. Schiffe sind somit das wichtigste Transportmittel!\*\*\*\*

Wachstum der Weltbevölkerung (1950 bis 2050)



Im Ergebnis bedeutet dies:

Globalisierung heißt Schifffahrt – Schifffahrt heißt Globalisierung

**Auf diesen Marktgegebenheiten basiert die Vermögensanlage Global Transport.**

Quellen:

\* United Nations, Department of Economic and Social Affairs. (Stand: Juni 2011)

\*\* Population Reference Bureau, Washington. (Stand: Juni 2011)

\*\*\* World Trade Organisation. (Stand: Juni 2011)

\*\*\*\* Deutsches Maritimes Kompetenz Netz. (Stand: Juni 2011)



### Führende Handelsflotte nach der Nationalität des Eigners (Handelsflotte über 1.000 BRZ\*)

LAND	SCHIFFE	FLOTTENGRÖSSE		BRZ-ANTEIL
		MIO. BRZ *	MIO. TDW **	
1 Japan	3.680	131,1	194,8	14,5%
2 Griechenland	3.145	118,1	202,6	13,1%
3 Deutschland	3.748	85,2	114,6	9,4%
4 China	3.277	65,8	106,8	7,3%
5 USA	1.014	37,8	41,7	4,2%
6 Norwegen	1.428	31,6	40,7	3,5%
7 Südkorea	1.104	29,3	47,3	3,3%
8 Dänemark	881	26,3	34,6	2,9%
9 Hongkong	709	24,3	38,1	2,7%
10 Taiwan	659	21,7	33,8	2,4%
11 Singapur	836	19,9	31,4	2,2%
12 Italien	749	17,2	22,6	1,9%
13 Bermuda	249	16,5	28,4	1,8%
14 Kanada	373	13,0	18,9	1,4%
15 Türkei	1.209	12,3	19,7	1,4%
Sonstige	15.840	252,4	361,6	28,0%
<b>Insgesamt</b>	<b>38.901</b>	<b>902,7</b>	<b>1.337,7</b>	<b>100,0%</b>

Quelle: Verband Deutscher Reeder (VDR), Stand: 31.12.2010

\* BRZ: Bruttoreaumzahl

\*\* TDW: Tons Deadweight



# GLOBAL TRANSPORT

Die Vermögensanlage Erste GTB Global Transport Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, HRA 113421 (im Folgenden Global Transport genannt) bietet Ihnen die Möglichkeit, an den Chancen der Globalisierung zu partizipieren.

## Global Transport investiert in die internationale Handelsschifffahrt

Der Grundgedanke von Global Transport ist die Erzielung einer Risikostreuung („Investmentfonds-Prinzip“) durch die Investition in eine Vielzahl unterschiedlicher Schifffahrtsgesellschaften (Typen, Alter, Größe etc.). Die derzeitigen steuerlichen Rahmenbedingungen (Tonnagebesteuerung) ermöglichen eine nahezu steuerfreie Gewinnrealisierung und stellen somit bei positiver Marktentwicklung eine optimierte Vermögensmehrung dar. Die Erstellung der Vermögensanlage und das Management von Global Transport werden von der Maritim Invest Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (vor- und nachstehend auch „Maritim Invest“) und verbundenen Unternehmen übernommen.

### Folgende Eckpunkte sprechen für eine Investition:

- Erhöhte Sicherheit durch Diversifikation nach dem „Investmentfonds-Prinzip“
- 100 % Eigenkapital, keine Fremdfinanzierung auf Fondsebene
- 95 % Investitionsquote kalkuliert <sup>1)</sup> – Geringe Initialkosten
- 5 % Frühzeichnerbonus
- Interessengleichheit zwischen Investoren und Gründungsgesellschaftern <sup>2)</sup>
- 6 – 8 % p.a. durchschnittliche Vermögensmehrung nach Steuern über die Laufzeit geplant
- 8 Jahre Laufzeit ab Vollinvestition geplant
- Weitgehende Steuerfreiheit der Gewinne (Tonnagebesteuerung)
- Erfahrener Partner: Maritim Invest

<sup>1)</sup> Weitere Erläuterungen siehe Seiten 10/11 und 21.

<sup>2)</sup> Weitere Erläuterungen siehe Seite 11 und 15.



## Erhöhte Sicherheit durch Diversifikation nach dem „Investmentfonds-Prinzip“

Der Grundgedanke von Global Transport ist die Erzielung einer Risikostreuung („Investmentfonds-Prinzip“) durch die Investition in eine Vielzahl unterschiedlicher Schifffahrtsgesellschaften (Typen, Alter, Größe etc.).

Es ist vorgesehen, dass bei einem geplanten Eigenkapitalvolumen von EUR 25 Mio. zahlreiche Investitionen in unterschiedliche Schifffahrtsgesellschaften getätigt werden. Aufgrund der zunehmenden Globalisierung und der damit immer weiter voranschreitenden Containerisierung des Welthandels wird angestrebt, den Schwerpunkt der Investitionen in der Containerschifffahrt zu setzen. Ergänzend sind Investitionen in Schifffahrtsgesellschaften mit weiteren Schiffstypen vorgesehen.

Die Grundlage bei der Auswahl und der Bewertung der Investitionen ist ein umfassendes Research, welches per heute über 2.000 Schiffsgesellschaften umfasst.

## 100% Eigenkapital, keine Fremdfinanzierung auf Fondsebene

Global Transport wird zu 100% aus Eigenkapital finanziert. Die mit einer Fremdfinanzierung verbundenen Risiken bestehen auf Ebene der Beteiligungsgesellschaft somit nicht.

## 95% Investitionsquote kalkuliert\* – Geringe Initialkosten

Global Transport kalkuliert\* eine Investitionsquote von 95%. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der Investitionsplanung:

### Investitionsplanung

<b>MITTELVERWENDUNG <sup>1)</sup></b>	<b>EUR</b>	<b>% vom EK</b>
1. Investition in Schifffahrtsgesellschaften (inkl. Erwerbsnebenkosten)	23.775.000,-	95,1
2. Gründungs- und Beratungskosten, Emissionsunterlagen, Mittelverwendungskontrolle, Gutachten, Handelsregister etc. <sup>2)</sup>	225.000,-	0,9
3. Eigenkapitalvermittlung <sup>3)</sup>	1.000.000,-	4,0
<b>Mittelverwendung vor Agio</b>	<b>25.000.000,-</b>	<b>100,0</b>
4. Agio	1.250.000,-	5,0
<b>Mittelverwendung gesamt</b>	<b>26.250.000,-</b>	<b>105,0</b>

<b>MITTELHERKUNFT <sup>1)</sup></b>		
5. Eigenkapital	25.000.000,-	100,0
<b>Mittelherkunft vor Agio</b>	<b>25.000.000,-</b>	<b>100,0</b>
6. Agio	1.250.000,-	5,0
<b>Mittelherkunft gesamt</b>	<b>26.250.000,-</b>	<b>105,0</b>

<sup>1)</sup> Sollte ein verringertes oder erhöhtes Eigenkapital eingeworben werden, verändern sich die Positionen 1–6. Ein Mindestkapital ist nicht vorgesehen.

<sup>2)</sup> Inklusiv Umsatzsteuer.

<sup>3)</sup> Für die Einwerbung des Eigenkapitals fallen gemäß der vertraglichen Ausgestaltung im Einzelfall zwischen 2–6%, durchschnittlich somit 4% (zzgl. Agio) an, welche der Kalkulation zugrunde gelegt wurden. Einsparungen oder Mehraufwendungen gehen zu Gunsten oder zu Lasten der Investitionsquote von 95,1%.

\* Weitere Erläuterungen siehe Seite 21.



## 5% Frühzeichnerbonus

Jeder Investor erhält als Vorabgewinn einen Frühzeichnerbonus in Höhe von 5% p.a. (siehe „Global Transport im Überblick“, Seite 15).

## Interessengleichheit zwischen Investoren und Gründungsgesellschaftern

Bei einer für die Investoren erfolgreichen Entwicklung der Vermögensanlage partizipieren auch die Gründungsgesellschafter.

Alle Auszahlungen von Global Transport werden grundsätzlich im Verhältnis 95% Investoren/5% Gründungsgesellschafter<sup>1)</sup> geteilt.

Diese Teilung erfolgt nach Bedienung des Frühzeichnerbonus für die Investoren sowie der Begleichung der laufenden Aufwendungen zzgl. Vorabgewinn für die persönlich haftende Gesellschafterin (EUR 12.000,- p. a., siehe „Global Transport im Überblick“, Seite 15).

Zusammenfassend bedeutet dies, dass die Gründungsgesellschafter im Wesentlichen abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung der Vermögensanlage vergütet werden. Somit wird eine Gleichrichtung der Interessen zwischen Investoren und Gründungsgesellschaftern erreicht.

## 6 – 8% p.a. durchschnittliche Vermögensmehrung nach Steuern über die Laufzeit geplant

Global Transport plant, Investitionen in Schifffahrtsgesellschaften vorzunehmen, die auf Basis des von Maritim Invest entwickelten Bewertungssystems eine durchschnittliche Vermögensmehrung von 6 bis 8% p. a. nach Steuern über die Laufzeit erwarten lassen. Diese Vermögensmehrung setzt sich aus laufenden Auszahlungen und anteiligen Veräußerungsgewinnen zusammen.

## 8 Jahre Laufzeit ab Vollinvestition geplant

Die Laufzeit von Global Transport ist für acht Jahre ab Vollinvestition mit einer anschließenden Abwicklungszeit von zwei Jahren geplant.

<sup>1)</sup> Gründungsgesellschafter sind: Maritim Invest Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Deutsche Fondsresearch GmbH, Zweite Maritime Treuhand- und Verwaltungsgesellschaft mbH. & Co. KG, Verwaltungsgesellschaft Maritim Invest mbH. Nur die beiden erstgenannten Gesellschaften partizipieren an der Auszahlungsteilung.

## Weitgehende Steuerfreiheit der Gewinne (Tonnagebesteuerung)

Die Investoren von Global Transport erzielen Einkünfte aus Gewerbebetrieb.

Es ist geplant, Beteiligungen an Schifffahrtsgesellschaften einzugehen, die zur Tonnagesteuer optiert haben oder optieren werden. Bei der Tonnagesteuer handelt es sich um eine pauschalierte Gewinnermittlung auf Basis des Schiffsraums, welche regelmäßig zu niedrigen steuerlichen Gewinnen führt. Unter der Voraussetzung des Fortbestandes der Tonnagesteuer kann daher über die gesamte Laufzeit der Beteiligung von niedrigen steuerlichen Ergebnissen ausgegangen werden. Erzielte Gewinne sind demnach nahezu steuerfrei.

Bei der Veräußerung von Schiffen / Beteiligungen fällt nach derzeitiger Rechtslage keine Ertragsbesteuerung an.

Nähere Informationen hierzu finden Sie im Verkaufsprospekt im Kapitel „Steuerliche Grundlagen“. Die steuerlichen Informationen gehen jeweils davon aus, dass es sich beim Investor um eine natürliche Person handelt, die nur in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig ist, und dass die steuerliche Behandlung künftigen Änderungen unterworfen sein kann.

## Erfahrener Partner: Maritim Invest

Basis für die erfolgreiche Arbeit von Maritim Invest sind die jahrzehntelange Expertise im Schifffahrtsmarkt, die enge Vernetzung im Schifffahrtsumfeld sowie ihr umfangreiches Research. Die langjährige Erfahrung im Investitions- und Portfoliomanagement ist eine verlässliche Säule für zukünftige Investoren. Ein weiterer Vorteil von Maritim Invest ist ihre Unabhängigkeit, denn im Unternehmensverbund erfolgt kein eigener Schiffsbetrieb. Mit den bisher aufgelegten Beteiligungsangeboten verfolgt Maritim Invest konsequent die Umsetzung des „Investmentfonds-Gedankens“.

## Containerschiffsflotte nach der Nationalität des Eigners (Handelsflotte über 1.000 BRZ)

LAND	SCHIFFE	FLOTTENGRÖSSE		TEU*-ANTEIL
		1.000 TEU *	MIO. TDW **	
1 Deutschland	1.773	4.814	62,4	34,2%
2 Japan	318	1.187	14,9	8,4%
3 Dänemark	234	1.061	14,7	7,5%
4 China	332	768	10,3	5,5%
5 Griechenland	214	739	9,7	5,3%
6 Taiwan	195	627	7,9	4,5%
7 Frankreich	105	530	6,6	3,8%
8 Singapur	170	414	5,6	2,9%
9 Südkorea	127	323	4,3	2,3%
10 Hongkong	66	277	3,4	2,0%
Sonstige	1.322	3.336	44,0	23,7%
<b>Insgesamt</b>	<b>4.856</b>	<b>14.077</b>	<b>183,8</b>	<b>100,0%</b>

Quelle: Verband Deutscher Reeder (VDR), Stand: 31.12.2010

\* TEU: Twenty-foot Equivalent Unit

\*\* TDW: Tons Deadweight

# GLOBAL TRANSPORT IM ÜBERBLICK

WICHTIGER HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass nachfolgend die aus Sicht der Gründungsgesellschafter wichtigen Aspekte des Angebots Global Transport und diese nur überblickartig erläutert werden. Wegen der ausführlichen und vollständigen Informationen zu Global Transport verweisen wir auf den Verkaufsprospekt (bitte beachten Sie insofern auch den Hinweis auf dem Umschlag dieser Kurzinformation).

## Wichtige Daten und Fakten rund um Global Transport

<p><b>Die Anlageklasse</b> <b>Die Anlageobjekte</b></p>	<p>Durch eine Beteiligung an Global Transport haben Investoren die Möglichkeit, in eine Vielzahl unterschiedlicher Schifffahrtsgesellschaften (Anlageobjekte) zu investieren. Ziel der Beteiligungsgesellschaft ist, über die Beteiligung an Schifffahrtsgesellschaften ein diversifiziertes Portfolio an modernen Handelsschiffen aufzubauen, die zu attraktiven Preisen eingekauft werden sollen.</p>
<p><b>Die Anleger</b> <b>(Investoren)</b></p>	<p>Global Transport richtet sich an Anleger (Investoren), die unternehmerisch investieren, ihr Engagement mit einer Risikostreuung verbinden möchten, langfristig orientiert und bereit sind, die im Abschnitt „Risiken der Beteiligung“ des Verkaufsprospektes ausführlich und nachstehend zusammengefasst dargestellten Risiken zu tragen.</p>
<p><b>Risiken</b></p>	<p>Im Rahmen dieser Kurzinformation soll zusammenfassend insbesondere auf folgende Risiken hingewiesen werden:</p> <p>Bei einer Beteiligung an Global Transport handelt es sich um eine unternehmerische Beteiligung. Der wirtschaftliche Erfolg kann nicht vorhergesagt werden und wird entsprechend nicht zugesichert oder garantiert. Da es sich um ein Blindpool-Konzept handelt, ist die endgültige Zusammensetzung des Portfolios nicht vorhersehbar. Für die wirtschaftliche Entwicklung von Global Transport sind zahlreiche Faktoren ausschlaggebend; hierzu gehören insbesondere die Entwicklung des Marktes sowie die Entwicklung jedes Ziel-Investments. Das Maximalrisiko ist grundsätzlich der vollständige Verlust der Einlage; Es kann aber im Einzelfall auch darüber hinaus gehen.</p> <p><b>Auf die ausführliche Darstellung der mit der Beteiligung verbundenen wesentlichen tatsächlichen und rechtlichen Risiken im Verkaufsprospekt (Abschnitt „Risiken der Beteiligung“) wird ausdrücklich verwiesen. Vor einer Beteiligung an Global Transport sollte jeder Anleger diese Risikohinweise gelesen haben.</b></p>

<p><b>Beteiligungs- gesellschaft / Art der angebotenen Beteiligungen</b></p>	<p>Die Anleger beteiligen sich treugeberisch an der Erste GTB Global Transport Beteiligungsgesellschaft mbH &amp; Co. KG („Global Transport“), HRA 113421 mit Sitz in Hamburg. Bei der Beteiligung an Global Transport handelt es sich um eine treugeberische Kommanditbeteiligung an der Beteiligungsgesellschaft. Eine Umwandlung in eine direkte Kommanditbeteiligung ist nach Beitritt möglich.</p>
<p><b>Laufzeit</b></p>	<p>Die Laufzeit von Global Transport ist für acht Jahre ab Vollinvestition mit einer anschließenden Abwicklungszeit von zwei Jahren geplant. Eine ordentliche Kündigung von Global Transport durch den Anleger ist mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende möglich, erstmals jedoch zum 31.12.2022.</p>
<p><b>Zeichnungsfrist</b></p>	<p>Die Zeichnungsfrist für eine Beteiligung an Global Transport beginnt einen Werktag nach Veröffentlichung des Verkaufsprospektes. Die Zeichnungsfrist endet am 30.06.2012. Sie kann einmalig um 6 Monate bis zum 31.12.2012 durch die Geschäftsführung verlängert werden. Zusätzlich ist die Geschäftsführung berechtigt, die Zeichnungsfrist vorzeitig zu beenden.</p>
<p><b>Fondsvolumen / Anzahl der angebotenen Beteiligungen</b></p>	<p>Das angestrebte Fondsvolumen beträgt grundsätzlich EUR 25 Mio. Die persönlich haftende Gesellschafterin ist berechtigt, eine Erhöhung des Kommanditkapitals auf bis zu EUR 50 Mio. zuzulassen und das Beteiligungsangebot vorzeitig zu schließen. Ein <b>Mindestbetrag</b> für das Fondsvolumen ist nicht vorgesehen. Die <b>Mindestanzahl</b> der angebotenen Beteiligungen ist eins, d.h., ab der ersten Beteiligung kommt der Fonds zustande.</p>
<p><b>Mindestzeichnungssumme und Erwerbspreis</b></p>	<p>Der Erwerbspreis beträgt grundsätzlich mindestens EUR 10.000,- (Mindestzeichnungssumme) höhere Beteiligungsbeträge müssen ohne Rest durch 1.000 teilbar sein. Nach Ermessen der persönlich haftenden Gesellschafterin können auch geringere Mindestzeichnungssummen zugelassen werden.</p>
<p><b>Agio</b></p>	<p>Zusätzlich zur Zeichnungssumme fällt ein Agio in Höhe von 5% der Zeichnungssumme an.</p>

<p><b>Einzahlungen</b></p>	<p>Die Einzahlung der Zeichnungssumme hat zzgl. 5% Agio zu erfolgen und ist sofort nach Annahme des Beitritts und gesonderter Aufforderung durch die Treuhänderin fällig.</p>
<p><b>Frühzeichnerbonus</b></p>	<p>Jeder Investor erhält als Vorabgewinn einen Frühzeichnerbonus in Höhe von 5% p.a. bezogen auf seine Zeichnungssumme bis zur Fondsschließung für jeden vollen Monat nach Annahme seiner Beitrittserklärung und vollständiger Einzahlung seiner Zeichnungssumme und des Agios.</p>
<p><b>Ergebnisverteilung</b></p>	<p>Alle Auszahlungen von Global Transport werden grundsätzlich im Verhältnis 95% Investoren / 5% Gründungsgesellschafter geteilt (siehe hierzu näher § 5 Ziffer 3 des Gesellschaftsvertrages im Verkaufsprospekt, Abschnitt „Vertragsteil“).</p> <p>Diese Teilung erfolgt nach Begleichung der laufenden Aufwendungen, der Bedienung des Frühzeichnerbonus für die Investoren sowie des Vorabgewinns der persönlich haftenden Gesellschafterin (EUR 12.000,- p. a.)</p> <p><b>Zusammenfassend bedeutet dies, dass die Gründungsgesellschafter im Wesentlichen abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung der Vermögensanlage vergütet werden. Somit wird eine Gleichrichtung der Interessen zwischen Investoren und Gründungsgesellschaftern <sup>1)</sup> erreicht.</b></p>
<p><b>Auszahlungen und Vermögensmehrung</b></p>	<p>Die Beteiligungsgesellschaft plant die Investition in eine Vielzahl unterschiedlicher Schifffahrtsgesellschaften mit der Maßgabe, dass über die Fondslaufzeit eine durchschnittliche Vermögensmehrung von 6–8% p.a. nach Steuern erwartet werden kann. Diese Vermögensmehrung setzt sich aus laufenden Auszahlungen und anteiligen Veräußerungsgewinnen zusammen. Eine erste Teilauszahlung ist für das Jahr 2013 vorgesehen. Grundsätzlich erfolgen die Auszahlungen einmal pro Jahr. Die Auszahlungen erfolgen entsprechend den Bestimmungen zur Ergebnisverteilung; sie sind nach Höhe und Terminen der Auszahlungen von den wirtschaftlichen Entwicklungen der erworbenen Investitionsobjekte abhängig. Die Zahlung des Frühzeichnerbonus erfolgt, soweit möglich, in 2012.</p>

<sup>1)</sup> Gründungsgesellschafter sind: Maritim Invest Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Deutsche Fondsresearch GmbH, Zweite Maritime Treuhand- und Verwaltungsgesellschaft mbH. & Co. KG, Verwaltungsgesellschaft Maritim Invest mbH. Nur die beiden erstgenannten Gesellschaften partizipieren an der Auszahlungsteilung.

## Kosten der Vermögensanlage

### **Produktauflegung:**

Kosten fremder Dritter für Gründung, Emissionsunterlagen, Mittelverwendungskontrolle, Gutachten, Handelsregister etc. i.H.v. rund 0,75% zzgl. USt. bezogen auf das Eigenkapital (exkl. Agio) geplant.

### **Eigenkapitalvermittlung:**

4% zzgl. Agio kalkuliert.

### **Investitionsphase:**

Die Erwerbsnebenkosten (Handelsregister, Maklerhonorare, Übertragungsgebühren etc.) sind geplant mit 3–5%. Darüber hinaus fallen weitere 3% für die Vermittlung geeigneter Investitionsobjekte für Maritim Invest an. (Jeweils bezogen auf das investierte Eigenkapital.)

### **Betriebsphase:**

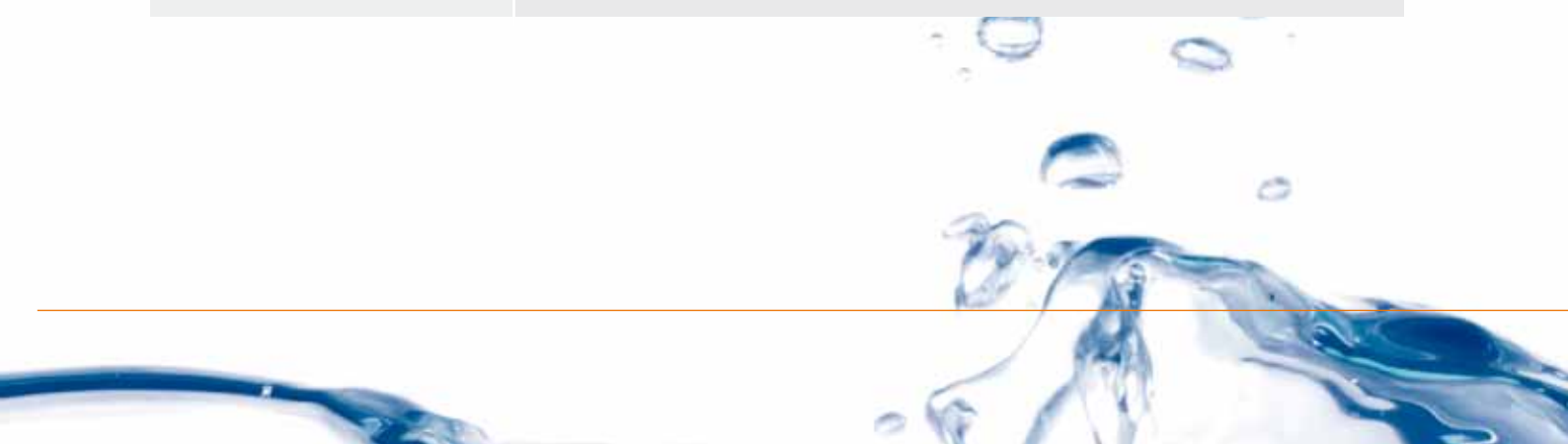
Die jährlichen Kosten der Beteiligungsgesellschaft für Gesellschafterversammlung, steuerliche Beratung, Finanz- und Rechnungswesen, Beirat, D&O-Versicherung, Jahresabschluss etc. sind mit anfänglich ca. EUR 75.000,- zzgl. USt. kalkuliert.

Für die laufende Portfolioverwaltung und das Portfoliomanagement erhält Maritim Invest eine jährliche Vergütung in Höhe von 0,5% zzgl. USt.

Für die laufende Treuhandverwaltung erhält die Treuhänderin eine jährliche Vergütung in Höhe von 0,5% zzgl. USt.

Bis auf die Kosten der Investitionsphase beziehen sich alle oben angegebenen Prozentzahlen für die Jahre 2011 und 2012 auf das durchschnittlich in dem jeweiligen Jahr gezeichnete Kommanditkapital; in den folgenden Jahren auf das bei Fondsschließung gezeichnete Kommanditkapital exklusive Agio.

Die Kosten für Portfolioverwaltung und -management sowie Treuhandverwaltung erhöhen sich prozentual um die jährlich vom Statistischen Bundesamt ermittelte Inflationsrate (Verbraucherpreisindex), mindestens jedoch um jährlich 2,5% der jeweiligen Vorjahreswerte.



## Die Investition und der wirtschaftliche Verlauf

### Investitionsgegenstand / Anlageobjekte

Es ist beabsichtigt, schwerpunktmäßig gemäß den Investitionskriterien in Schifffahrtsgesellschaften zu investieren, die Containerschiffe betreiben. Ergänzend sind Investitionen in Schifffahrtsgesellschaften geplant, die Massengutfrachter, Tanker bzw. Spezialschiffe betreiben.

Hierbei ist vorgesehen, privat gehaltene Anteile an Publikumsgesellschaften zu erwerben sowie Beteiligungen oder Co-Investitionen an neu aufgelegten Schifffahrtsgesellschaften vorzunehmen. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit der Übernahme von bereits existierenden Schifffahrtsgesellschaften zusammen mit einem Investorenkreis. Investorenkreise können sich neben der Beteiligungsgesellschaft sowohl aus einem Reeder zusammen mit Privaten Investoren (Private Placement) als auch aus einem Reeder zusammen mit Privaten und Institutionellen Investoren oder aus vergleichbaren Konstellationen zusammensetzen. Ferner können auch attraktiv erscheinende Nachfinanzierungen von Schifffahrtsgesellschaften vorgenommen werden.

Die Auswahl der Investments sowie die Festlegung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zwischen Global Transport und der jeweiligen Schifffahrtsgesellschaft erfolgen durch die Geschäftsführung von Global Transport nach Investitionsvorschlag durch Maritim Invest. Diese trifft ihre Entscheidungen auf der Basis einer fundierten Analyse und Bewertung der Deutsche Fondresearch GmbH.

Der Schwerpunkt der Investition (über 50%, aber unter 90%) liegt auf Containerschiffgesellschaften mit Schiffgrößen zwischen rund 1.700 und 9.000 TEU sowie einem durchschnittlichen Alter zwischen drei und zwölf Jahren. Die Erfahrung zeigt, dass bei Schiffen, die mindestens drei Jahre erfolgreich in Fahrt sind, die Risiken durch Entschuldung und Marktgängigkeit des Schiffstyps etc. deutlich abnehmen.

### Investitionskriterien

Die Investitionen müssen bei einem kalkulierten Eigenkapital von EUR 25 Mio. zum Zeitpunkt der Vollinvestition folgende Kriterien gemäß Anlage II zum Gesellschaftsvertrag der Beteiligungsgesellschaft erfüllen:

- Investition schwerpunktmäßig in Gesellschaften, die mittelbar oder unmittelbar Containerschiffe (mind. 50%; max. 90% des Investitionsvolumens) der Größenklassen 1.700–9.000 TEU betreiben
- Maximal jeweils 20% in Gesellschaften, die mittelbar oder unmittelbar Massengutfrachter (mind. 15.000 tdw) und Tanker (mind. 15.000 tdw) betreiben
- Investitionen in Schifffahrtsgesellschaften mit Schiffen eines Alters von bis zu zwölf Jahren, in wirtschaftlich begründeten Ausnahmefällen bis zu 15 Jahren

## Investitionskriterien

- Maximal 30% des Investitionskapitals in Schiffahrtsgesellschaften mit Schiffen (im Management) eines Reeders
- Maximal jeweils 5% des Investitionskapitals pro Segment in Schiffahrtsgesellschaften, die mittelbar oder unmittelbar Spezialschiffe wie z.B. Ro-Ro-Schiffe, Car-Carrier, Kühlschiffe, Plattformversorger, Ankerzieher etc. betreiben
- Maximal 30% des Investitionskapitals in
  - neu aufgelegte Einzelprojekte mit einer Reederei und/oder einem Investorenkreis
  - bereits existierende Private Placements
- Die Schiffahrtsgesellschaften sollen zur Tonnagebesteuerung optieren oder optiert haben.

Während der Phase des Aufbaus des Portfolio ist die Geschäftsführung berechtigt, soweit dies wirtschaftlich sinnvoll erscheint, von den Investitionskriterien abzuweichen, solange kein Eigenkapital von EUR 10 Mio. eingeworben wurde. Darüber hinaus gehende Abweichungen von den Investitionskriterien können, sofern es wirtschaftlich sinnvoll erscheint, mit Genehmigung des Beirates bzw., sofern kein Beirat besteht, mit Genehmigungsbeschluss der Gesellschaftsversammlung zugelassen werden.

## Wirtschaftlicher Verlauf von Global Transport

Der Verlauf der Beteiligung untergliedert sich in drei Phasen:

### **Investitionsphase:**

Es ist geplant, die eingeworbenen und eingezahlten Eigenkapitalmittel abzüglich Kosten entsprechend den oben genannten Investitionskriterien in den Erwerb unterschiedlicher Schiffahrtsgesellschaften zu investieren.

### **Betriebsphase:**

Während der dann folgenden Betriebsphase werden die Anteile an Schiffahrtsgesellschaften gehalten bzw., wenn sich günstige Marktopportunitäten ergeben, auch wieder veräußert. Erfahrungsgemäß sind die laufenden Auszahlungen und anteilige Veräußerungserlöse der Schiffahrtsgesellschaften – neben den Betriebsüberschüssen – insbesondere vom Alter und Entschuldungsgrad abhängig.

### **Veräußerungsphase (Abwicklungszeit):**

Ziel ist, am Ende der Fondslaufzeit sämtliche Anteile an Schiffahrtsgesellschaften veräußert zu haben. Erfahrungsgemäß tragen die Veräußerungserlöse einen erheblichen Teil zur beabsichtigten Vermögensmehrung einer Schiffahrtsgesellschaft bei.

<b>Portfoliomanagement</b>	Das Management des Global Transport Portfolios obliegt Maritim Invest. Ihre Tätigkeit umfasst u. a. die Erarbeitung von Investitionsvorschlägen zur Auswahl durch die Geschäftsführung von Global Transport und entsprechende Vermittlung der Anteile an den Schifffahrtsgesellschaften, die Einschaltung von Maklern und die Abwicklung der Investitionen im Namen und auf Rechnung von Global Transport sowie die Prüfung von Möglichkeiten zur Gewinnrealisierung.
<b>Rechenschaftsbericht</b>	Die Investoren werden jährlich durch die Geschäftsführung im Rahmen eines Rechenschaftsberichtes über den Stand ihrer Vermögensanlage informiert.



## Die rechtlichen und steuerlichen Eckdaten

<b>Rechte aus der Beteiligung</b>	Die Anleger sind am Vermögen, Gewinn und Verlust und an den Auszahlungen von Global Transport beteiligt. Sie haben Rede-, Stimm-, Informations- und Kontrollrechte nach Maßgabe des Gesellschaftsvertrages, des Treuhand- und Verwaltungsvertrages sowie der gesetzlichen Vorschriften. Eine ausführliche Darstellung der Rechte aus der Beteiligung und der übrigen rechtlichen Grundlagen ist in dem Abschnitt „Rechtliche Grundlagen“ des Verkaufsprospektes dargestellt. Insbesondere sei diesbezüglich auch auf den im Verkaufsprospekt im Abschnitt „Vertragsteil“ abgedruckten Gesellschaftsvertrag und den Treuhand- und Verwaltungsvertrag hingewiesen.
<b>Treuhanderin</b>	Die treuhänderische Verwaltung der Beteiligung des Anlegers an Global Transport, einschließlich der laufenden Information des Anlegers, erfolgt durch die Zweite Maritime Treuhand- und Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg. Auf den im Verkaufsprospekt im Abschnitt „Vertragsteil“ abgedruckten Treuhand- und Verwaltungsvertrag wird hingewiesen.
<b>Mittelfreigabe- und Mittelverwendungskontrolle</b>	Die Mittelfreigabe- und Mittelverwendungskontrolle wird von Cordes + Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg ausgeführt. Auf Basis des Mittelfreigabe- und Mittelverwendungskontrollvertrages (abgedruckt im Verkaufsprospekt im Abschnitt „Vertragsteil“) wird kontrolliert, dass die Verwendung des Eigenkapitals und des darauf entfallenden Agios während der Investitionsphase in formaler Hinsicht prospektgemäß erfolgt.
<b>Beirat</b>	Es soll ein aus bis zu drei natürlichen Personen bestehender Beirat gebildet werden. Zwei Mitglieder werden von der Gesellschafterversammlung gewählt, ein Mitglied des Beirates wird von der persönlich haftenden Gesellschafterin der Beteiligungsgesellschaft ernannt.
<b>Steuerliche Behandlung</b>	Mit der Beteiligung an Global Transport erzielen die Anleger Einkünfte aus Gewerbebetrieb. Es ist geplant, Investitionen an Schifffahrtsgesellschaften einzugehen, die zur Tonnagebesteuerung optiert haben oder optieren werden. Folglich sind von den Anlegern die entsprechenden Anteile an den niedrigen pauschalen Gewinnen der Zielgesellschaften zu versteuern. Soweit auf Ebene von Global Transport Zinserträge erzielt werden, sind diese von den Anlegern neben den Anteilen an den Tonnagesteuerergebnissen zu versteuern. Eine ausführliche Darstellung der steuerlichen Grundlagen ist in dem Abschnitt „Steuerliche Grundlagen“ des Verkaufsprospektes dargestellt.



## Investitionsplanung

MITTELVERWENDUNG <sup>1)</sup>	EUR	% vom EK
1. Investition in Schifffahrtsgesellschaften (inkl. Erwerbsnebenkosten)	23.775.000,–	95,1
2. Gründungs- und Beratungskosten, Emissionsunterlagen, Mittelverwendungskontrolle, Gutachten, Handelsregister etc. <sup>2)</sup>	225.000,–	0,9
3. Eigenkapitalvermittlung <sup>3)</sup>	1.000.000,–	4,0
<b>Mittelverwendung vor Agio</b>	<b>25.000.000,–</b>	<b>100,0</b>
4. Agio	1.250.000,–	5,0
Mittelverwendung gesamt	26.250.000,–	105,0
<b>MITTELHERKUNFT <sup>1)</sup></b>		
5. Eigenkapital	25.000.000,–	100,0
<b>Mittelherkunft vor Agio</b>	<b>25.000.000,–</b>	<b>100,0</b>
6. Agio	1.250.000,–	5,0
Mittelherkunft gesamt	26.250.000,–	105,0

<sup>1)</sup> Sollte ein verringertes oder erhöhtes Eigenkapital eingeworben werden, verändern sich die Positionen 1–6. Ein Mindestkapital ist nicht vorgesehen.

<sup>2)</sup> Inklusive Umsatzsteuer.

<sup>3)</sup> Für die Einwerbung des Eigenkapitals fallen gemäß der vertraglichen Ausgestaltung im Einzelfall zwischen 2–6%, durchschnittlich somit 4% (zzgl. Agio) an, welche der Kalkulation zugrunde gelegt wurden. Einsparungen oder Mehraufwendungen gehen zu Gunsten oder zu Lasten der Investitionsquote von 95,1%.

## HINWEIS

Da es sich bei Global Transport anfänglich um einen Blindpool handelt, bei dem die genauen Anlageobjekte bei Aufstellung dieser Kurzinformation nicht feststehen, ist eine exakte Angabe der Investitionen/Kosten in den Positionen 1–6 bei Aufstellung dieser Kurzinformation nicht möglich. Zu den vertraglichen Einzelheiten der Vergütungen siehe die Erläuterungen im Abschnitt „Rechtliche Grundlagen“ des Verkaufsprospektes. Die Liquiditätsüberschüsse der Beteiligungsgesellschaft stehen für Auszahlungen zur Verfügung. Eine Reinvestition von Rückflüssen ist mit Genehmigung des Beirates bzw., sofern kein Beirat besteht, mit Beschluss der Gesellschaftsversammlung möglich.



# Reedereistandorte in Deutschland





Firmenzentrale Salomon Invest, Hamburg.

# DAS UNTERNEHMEN

**Hanseatische Werte. Verantwortliches Handeln. Transparenz.**

Seit Gründung 2002 konzentriert sich Maritim Invest ausschließlich auf Schiffe als Vermögensanlage. Das erklärte Unternehmensziel begründet gleichzeitig den Erfolg: Ein hohes Maß an Sicherheit durch Streuung in Verbindung mit einer attraktiven Rendite. Dies wird erreicht mit intelligenten Konzepten und langjähriger Kenntnis der Schifffahrtsmärkte. Der hohe Spezialisierungsgrad ermöglicht schnelle Reaktionen auf die wachsende Komplexität und zunehmende Internationalisierung im Bereich der Transport- und Finanzmärkte und eine zeitnahe Anpassung der Produkte an die jeweiligen Gegebenheiten.

## Erfolg durch Fokussierung

Mit der Fokussierung auf das zentrale Investment Schiffe sind wir in der Lage, die Schifffahrtsmärkte zu verstehen, zu begleiten und daraus attraktive Anlageprodukte zu entwickeln. Aktuell ist Maritim Invest an rund ¼ der weltweiten Containerflotte beteiligt. Das Resultat: Rund 11.000 Kunden haben uns ihr Kapital anvertraut. Ein Investment mit klarer, transparenter Struktur.

## Wirtschaftliche Kennzahlen

Gesellschaft:	Maritim Invest Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG
Sitz:	Zippelhaus 2, 20457 Hamburg Telefon 040-429 329-0, Telefax 040-429 329-99 <a href="http://www.maritim-invest.de">www.maritim-invest.de</a> , <a href="mailto:info@maritim-invest.de">info@maritim-invest.de</a>
Handelsregister:	Amtsgericht Hamburg, HRA 98022
Gründung:	2002
Kommanditkapital:	EUR 2.000.000,-
Geschäftsführer:	Boris Boldyreff Matthias J. Brinckman
Kommanditist:	Salomon Invest GmbH, Hamburg
Gründung:	1990
Stammkapital:	EUR 2.800.000,-



## MARITIM INVEST

Maritim Invest Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

Zippelhaus 2 · 20457 Hamburg

Telefon: 040-429 329-0 · Telefax: 040-429 329-99

info@maritim-invest.de · [www.maritim-invest.de](http://www.maritim-invest.de)